

CD-TAUFE IN BERN

Der ideenreiche Liedermacher Stefan HeimoZ aus Scharnachtal, konnte am 10. November im MusicClub Mahogany Hall in Bern seine zweite CD „Unbegrenzt haltbar“ taufen. Zusammen mit Mike Sutter (Pieterlen) ist er in der nächsten Zeit unter anderem als „DoppuPack“ unterwegs.

Der einheimische Stefan HeimoZ trat mit seinen berndeutschen Chansons vor fünf Jahren zum allerersten Mal öffentlich auf.

Seither ist viel passiert, neben Konzerten auf Kleinkunst-Bühnen in der ganzen Schweiz, ist er auch schon in Deutschland aufgetreten, wo er auch grosse Erfolge verbuchen konnte. „Auch in Zürich und in Süddeutschland kommt man mit dem Berndeutsch gut an“, so HeimoZ.

Mit seinen ausgefeilten, ironischen und doppelbödigen, manchmal auch nachdenklichen Texten und seinem äusserst vielseitigen Gitarrenspiel hat er längst seinen eigenen Stil gefunden und ist in der Liedermacher-Szene inzwischen mehr als nur ein Geheimtipp.

Am 10. Februar, in diesem Jahr, trat HeimoZ mit einigen Stücken seiner neuen CD vor einem begeisterten Publikum in der Alten Mühle Frutigen auf, wir berichteten. Eine Woche später ging er mit diesen Liedern ins Aufnahmestudio nach Gysenstein bei Konolfingen. Der Musiker hat sich bewusst für ein kleines, gemütliches Tonstudio entschieden, da Tonmeister Anton Brüscheiler gut aufnimmt und mischt und die Zusammenarbeit mit ihm sehr angenehm und unkompliziert sei.

„Unbegrenzt haltbar“ heisst nun die brandneue CD, die 14 Eigenkompositionen enthält. HeimoZ besingt – immer mit einem Schmunzeln – Vorder- und Hintergründiges oder Haupt- und Nebensächliches, kurz: Lieder mit doppelten Böden, Geschichten mit Widerhaken...

Anfangs November fand nun die CD-Taufe in der Mahogany Hall in Bern statt. „Es ist eines der bekanntesten Konzertlokale in Bern und existiert seit 1969, ist also gleich alt wie ich. Die 125 Plätze waren alle besetzt und es herrschte eine sehr gemütliche und gute Ambiance“, so HeimoZ.

DoppuPack

Sowohl die CD-Taufe, wie auch diverse Konzerte im nächsten Jahr, bestreitet Stefan HeimoZ nicht alleine, sondern im „DoppuPack“ mit seinem Seeländer Liedermacher-Kollegen Mike Sutter. HeimoZ und Sutter sind sowohl optisch wie akustisch ähnliche und doch unterschiedliche Liedermacher. Vor einem Jahr haben sich die zwei Troubadouren kennen gelernt und nun ist es ihnen gelungen, ihre beiden funkelnagelneuen Programme zu einem kurzweiligen und poetischen Konzertabend zu kombinieren.

Im ersten Teil wird jeweils eine Münze geworfen, welcher der zwei Künstler den Abend beginnen darf. Im zweiten Teil treten die beiden als Duo auf und begleiten sich gegenseitig. Mike Sutter spielt auch noch eine Mundharmonika. Stefan HeimoZ nennt sie im Programm „Mundartharmonika“.

Vor fünf Jahren haben beide Liedermacher unabhängig voneinander ihre Karriere angefangen. Sie sehen sich so ähnlich, dass sie schon ein paar Mal verwechselt worden sind. „Zu zweit macht es einfach mehr Spass aufzutreten, man ist auf und neben der Bühne dann nicht so einsam“, scherzt HeimoZ.

Für nächstes Jahr sind neben den Solo-Auftritten auch viele gemeinsame Auftritte geplant. Am 10. März werden sie im Dorfhüs Spiez auftreten und in der Saison 07/08 auch in Frutigen.

Sogar an der Schweizerischen Künstlerbörse im Schadauareal in Thun vom 18. bis 22. April können die beiden auftreten. „Es ist sehr schwierig, dort hinzukommen und wir freuen uns sehr, dort auftreten zu dürfen“, sagt HeimoZ.

KATHRIN JUNGEN

Weitere Infos unter www.stefanheimoZ.ch, dort sind auch HeimoZ' Liedertexte zu finden.

Stefan mit der Gitarre vor dem Musikgeschäft Buchs in Frutigen, wo er seine diversen Musikmaterialien bezieht.

KATHRIN JUNGEN

Stefan HeimoZ

Geboren am 19. April 1969, Liedermacher und Lehrer, wohnhaft mit seiner Lebenspartnerin in Scharnachtal. Öffentliche Konzerte seit 2001. Soeben erschienen: Neue CD „Unbegrenzt haltbar!“ (mit 14 berndeutschen Eigenkompositionen), erhältlich bei www.stefanheimoZ.ch, www.phontastic.ch und www.cede.ch.